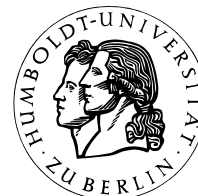


# HU - INFORMATION



Nr. 22/2004 05.11.2004

## INHALT

- **Abgabe der Lohnsteuerkarten 2005,  
Änderungen in der Ausgabe der Lohnsteuerkarten 2004** (S. 2) **III**
  - **Stellenausschreibungen** (S. 3) **III**
  - **Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerkes in der Zeit  
zwischen Weihnachten und Neujahr 2004/2005** (S. 4)
-

<b>● Abgabe der Lohnsteuerkarten 2005, Änderungen in der Ausgabe der Lohnsteuerkarten 2004</b>	<b>III</b>
--	------------

Seit Oktober 2004 werden durch die zuständigen Stellen die Lohnsteuerkarten 2005 zugestellt. Eventuell notwendige Korrekturen und Ergänzungen sind **vor** Abgabe der Lohnsteuerkarte durch den Beschäftigten zu beantragen.

**Erforderliche Korrekturen und Ergänzungen sind:**

**bei dem nach dem Wohnsitz zuständigen Finanzamt**

- bei Berichtigungen und Ergänzungen der Eintragungen für Kinder, die am 01. Januar 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben, für Pflegekinder sowie bei Eintragung von Lohnsteuerfreibeträgen,

**bei dem als Absender auf der Lohnsteuerkarte angegebenen Bezirkseinwohneramt**

(bzw. der als Absender auf einer außerhalb Berlins ausgestellten Lohnsteuerkarte angegebenen Stelle)

- bei Berichtigungen und Ergänzungen der kinderbezogenen Eintragungen (Zahl der Kinderfreibeträge) für Kinder, die am 01. Januar 2005 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie bei Berichtigungen und Änderungen der Steuerklasse,

zu beantragen.

**Für die Berichtigung von Kirchensteuermerkmalen sind zuständig:**

- die Kirchensteuerstelle Berlin, Goethestr. 85-87, 10623 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)
- das Konsistorium der Evang. Kirche in Berlin-Brandenburg, Goethestr. 85-87, 10623 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)
- das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin, Wundtstr. 48-50, 14057 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)
- die Katholische Kirchengemeinde der Alt-Katholiken in Berlin, Albrechtstr. 72 A, 12167 Berlin (Steglitz-Zehlendorf) sowie
- die Kirchensteuerstellen bei den Finanzämtern.

Die Übergabe der Lohnsteuerkarten durch die Fakultäts-/ Institutsverwaltungen an die zuständigen BearbeiterInnen in der Lohn- und Gehaltsstelle muss bis **spätestens**

- **10. Dezember 2004** für Beamte
- **21. Dezember 2004** für Angestellte, Arbeiter, stud. Hilfskräfte, Auszubildende

erfolgen, um eventuelle Veränderungen bereits im Januar 2005 wirksam werden zu lassen.

**Die Fakultäts-/ Institutsverwaltungen werden gebeten, auf den Lohnsteuerkarten oben rechts in das Feld " Ordnungsmerkmale des Arbeitgebers " die Personalnummer des Beschäftigten einzutragen.**

Bei direkter Übergabe durch den Beschäftigten wird ebenfalls um Eintragung der Personalnummer gebeten.

**Zur Ausgabe der Lohnsteuerkarten 2004 gibt es folgende Neuerungen:**

Im Rahmen eines Gesamtprojektes der Steuerverwaltungen aller Bundesländer ("ElsterLohn") überträgt die Humboldt-Universität zu Berlin die Arbeitnehmer-Lohnsteuerdaten für das Kalenderjahr 2004 elektronisch an die Finanzämter.

Dieses Verfahren ist grundsätzlich von allen Arbeitgebern anzuwenden.

Die Lohnsteuerkarte des abgelaufenen Jahres wird daher nicht mehr zurückgegeben.

Sie wird nur dann ausgehändigt, wenn sie bereits eine Lohnsteuerbescheinigung eines früheren Arbeitgebers enthält.

Zur Information, welche Beträge elektronisch an das Finanzamt übermittelt wurden, erhalten die Beschäftigten eine entsprechende Aufstellung dieser Daten (ähnlich der Meldenachweise zur Sozialversicherung und vom Aufbau wie die bisherige Lohnsteuerbescheinigung).

Die Ausgabe dieses Nachweises erfolgt nach dem 15. Februar 2005.

Auf der linken Seite dieses Blattes findet man nunmehr auch eine sogenannte eTIN. (electronic Taxpayer Identification Number) Die eTIN ist ein Ordnungsmerkmal, das aus dem Namen und Geburtsdatum gebildet wurde.

Bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung ist diese eTIN auf die Anlage N zu übernehmen. Hierüber erfolgt die Zuordnung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung zur Einkommensteuererklärung.

**Wichtig: Auch weiterhin ist die Lohnsteuerkarte für das aktuelle Kalenderjahr beim Arbeitgeber vorzulegen.** Nach Ablauf des Kalenderjahres vernichtet der Arbeitgeber diese Steuerkarte.

---

● <b>Stellenausschreibungen</b>	III
---------------------------------	-----

**Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.**

**Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.**

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I** - Institut für Chemie

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung max. befristet gem. § 57b HRG - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Photochem. Primärprozesse; Arbeitsschwerpunkt Farbstoff-Modellsysteme für den Sehprozess, insbes. Synthese und photophysikalische Messungen am Protein Bakteriorhodopsin, in das künstliche (teilw. selbst synthetisierte) Farbstoffe anstatt des Retinals eingebaut werden; Aufgaben zur Vorbereitung der Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Chemie, Erfahrungen mit Synthese und photophysikalischen Messungen (Absorption und Fluoreszenz incl. Ultrakurzzeitspektroskopie); Bereitschaft zu 1-2 längeren Forschungsaufenthalten in Israel im Rahmen der Promotion

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/053/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Chemie, Prof. Rettig (Sitz: Brook-Taylor-Str. 2), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**ZI Museum für Naturkunde** - Abteilung Öffentliche Ausstellungen

**Angestellte/r** befristet bis zum 31.12.2005 - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Unterstützung des Projektkoordinators bei der Neugestaltung der Dauerausstellungen zum Schwerpunktthema Evolution, insbesondere wissenschaftliche Recherchen auf den Gebieten Geo- und Biowissenschaften sowie EDV-gestützte Objektrecherche und -verwaltung

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in einem naturwissenschaftlichen Fach; Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrungen in der populärwissenschaftlichen Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/118/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, ZI Museum für Naturkunde, Verwaltungsleiter, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

---

<b>● Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerkes in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr 2004/2005</b>	
---	--

Nachstehende Einrichtungen des Studentenwerkes sind in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr 2004/2005, d.h. vom 24.12.2004 bis 02.01.2005, geschlossen:

- Cafeteria Agrarwissenschaften, Chausseestraße 108
- Mensa/Cafeteria Adlershof, Rudower Chaussee 25
- Mensa Nord, Reinhardtstraße 30
- Cafeteria Süd „Säulenmensa“, Unter den Linden 6
- Cafeteria Spandauer Straße, Spandauer Straße 1

Ab 03. Januar 2005 sind die Einrichtungen wieder geöffnet.

Die Mensa Süd im Hauptgebäude bleibt während dieser Zeit geöffnet.

---